

## Teil I.

### Text und Übersetzung.

#### *Suratǵy ojuny.*

- 1 *Bu daħi Qara gōz ve Haġi Ejvad gibi perde arqasynda bir taqym mušamma' ja muqavadan ma'mul ġarajib insani šekller (so!) ile japylan bir ojun dyr, ki ħajalǵy ber veġh-i ati iġra eder.*

#### Das Malerspiel.

Dies ist, ebenso wie [die 1 Spiele] von Karagöz und Haġi Ejvad, ein Spiel, das hinter einem Vorhang mit einer Anzahl aus Ölzeug oder Karton hergestellter seltsamer menschlicher Figuren aufgeführt wird; der Schattenspieler bringt es auf folgende Weise zur Darstellung.

#### Erster Auftritt.

- 2 *Evvla perde arqasynda "suratǵy" isminde ġajet ihtijar bir adem (šekl, suret) divit, qalem ve ħiaġyd elinde olaraq gelir kürsi üzerine oturyr. Bu "Ibiš" (Ĉyragymyn ismi) ħaġyryr. Ibiš\* pata küt iċeri girer. Usta (Suratǵy) su'al eder*

Zuerst tritt hinter den Vorhang 2 ein sehr alter Mann (Figur, Gestalt), der „Maler“ heißt, mit Tintenfaß, Feder und Papier in der Hand, und setzt sich auf einen Stuhl. Er ruft: „Ibiš“ (Name seines Dieners.) Ibiš kommt trapp, trapp herein. Der Meister (Maler) fragt

- 3 *U.: Nasyt Ibiš? išimiz nasyt ġidijor? Gelen giden olmadymy ħiċ?*

**M.:** „Na, Ibiš, wie geht unser 3 Geschäft? Ist denn kein Verkehr?“

- 4 *Ĉyraq: Joġ kimse gelmedi. kim geleşek?*

**Diener:** „Nein, niemand ist 4 gekommen. Wer sollte denn kommen?“

- 5 *U: Ġanym, nasyt oldyki bu qadar vaġt gelen giden olmayd ħiċ? Joġ olmaz, mutlaqa bunyn iċinde bir šej var. Gelen müšteriji zevzeklik edibde qaċyrmys olmajasyn ħā!*

**M.:** „Ich bitte dich, wie ist 5 es möglich, daß so lange Zeit kein Verkehr gewesen ist? Das geht nicht an. Da steckt sicher etwas dahinter. Solltest du nicht etwa den Kunden, der kommt, durch Albernheit vertrieben haben?“